I.N. 222.812

Johann Strauss-Theater, Wien
IV., Favoritenstrasse Nr. 8.

Wien, am 26 Oktober 1909

Lieber Herr Beamain!

Sie haben mir einen Brief geschrieben, der mich mit dem Buch der Operette, Die kleine Majestät beschäftigt; ich wartete nun noch 6 Tagen auf Ihren Besuch, den Sie mir doch fast täglich machten, vergeblich & legte mir die Frage vor ob & was ich Ihnen denn gethan hätte, daß Sie böse wären. Ich kann nichts ergründen, denn in dem Umstande, daß man einem ersten Mal-gehörte, oder einen Wunsch, ein Buch zur Lektüre schickt, kann doch keine Be-leidigung enthalten sein. —
Ich glaubte bisher, daß unsere Beziehungen

J.

WIENER STADT- U

Gerade dessen, dass wir über Alles in
grösster Ruhe sprechen können und
uns einigen, ohne lange Correspondenzen
zu führen. –

Ich sehe also gerne Ihrem Besuche
entgegen, Sie wissen ja, dass ich fast
den ganzen Tag in meinem Bureau
zu treffen bin. –

Mit besten Grüssen Ihr

Engländer